



## OMV -FALLSTUDIE

**Behebung von  
Betrieblichen  
Ausfallzeiten, die durch  
verzögerten Zugriff auf  
eingeschränkte  
Websites verursacht  
werden.**

**KUNDE**  
OMV

**SEKTOR**  
Öl und Gas

**LAND**  
Österreich

**DATEN**  
2025 - Heute

## DIE HERAUSFORDERUNG

Der Zugang zu Hochsicherheitsbereichen wie Bergwerken oder Quarantänelaboren führt zu erheblichen betrieblichen Engpässen. Dringende Reparaturen verzögern sich häufig, da externe Experten wochenlange Pflichtschulungen absolvieren müssen. Anstatt sich wochenlang auf einen einzigen Einsatz vorzubereiten, kann ein Techniker vor Ort einfach die Brille aufsetzen und Reparaturen unter der Echtzeit-Anleitung eines Experten durchführen.



## HINTERGRUND

OMV wurde 1956 in Wien, Österreich, gegründet, um die staatlichen Öl- und Gasvorkommen des Landes zu verwalten. Das Unternehmen entwickelte sich von einem nationalen Versorger zu einem bedeutenden, internationalen integrierten Öl-, Gas- und Chemiekonzern. Wichtige Meilensteine sind die internationale Expansion, beginnend mit der Exploration in Libyen 1985, und der Einstieg in den Chemiesektor durch die Übernahme von Borealis.

Im Bereich Nachhaltigkeit strebt OMV die Klimaneutralität bis 2050 an. Die „Strategie 2030“ sieht den Wandel von einem fossilen Geschäftsmodell hin zu einer Kreislaufwirtschaft vor. Dies beinhaltet hohe Investitionen in nachhaltige Technologien wie grünen Wasserstoff, Geothermie und das ReOil®-Verfahren, das Kunststoffabfälle in synthetisches Rohöl umwandelt. OMV baut zudem das Netz von Ladestationen für Elektrofahrzeuge aus und bietet in seinen Betrieben nachhaltige Kraftstoffe an.

Es kann folgende Probleme lösen:



Das Umgehen von Schulungen für Hochrisikobereiche wie Minen kann ungeschultes Personal gefährden.

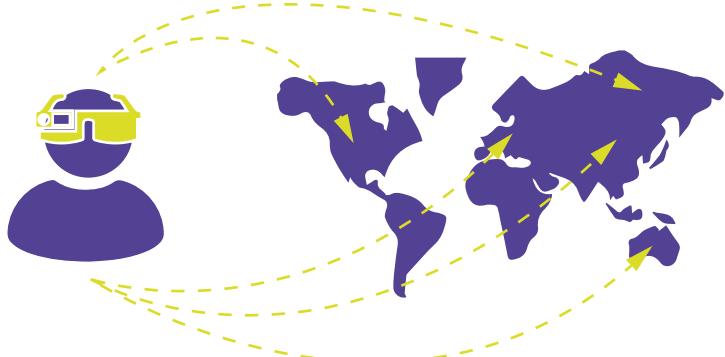


Der „Live-Support“ funktioniert nicht, wenn die Verbindung abbricht, was in tiefen Bergwerken häufig vorkommt.

# DIE LÖSUNG

Um diese kritischen Zugangsengpässe zu beheben, implementierte das Unternehmen eine zentrale Technologielösung: die Remote-Eye-Software. Dieses Tool hat die Unterstützung von Sperrzonen grundlegend verändert. Anstatt auf die physische Freigabe zu warten, können spezialisierte Experten nun mit Remote Eye virtuell in Bergwerke oder Reinraumlabore eindringen und genau das sehen, was das lokale Personal sieht.

Dies ermöglicht es ihnen, Probleme aus der Ferne visuell und präzise zu diagnostizieren, komplexe Reparaturen in Echtzeit zu steuern und jede Sitzung automatisch zur Einhaltung der Vorschriften zu protokollieren. Dadurch wird die Reparaturqualität deutlich verbessert – ohne wochenlange obligatorische Vorschulungen.



## WARUM WIDEUM?

Wideum ist weltweit führend in Technologien und Innovationen für Fernwartungsanwendungen auf Smartphones, Tablets und Datenbrillen. Unsere patentierte Software ermöglicht es Anwendern, komplexe Aufgaben zu bewältigen und Wartungsarbeiten durch Fernunterstützung zu vereinfachen – dank des Informationsaustauschs zwischen Außendienstmitarbeitern und Supportdiensten.

Lösungen wie:



Dazu gehört der Austausch von Daten und Wissen in Echtzeit, was die Produktivität steigert, indem Kosten und Maschinenstillstandszeiten deutlich reduziert werden.



## VORTEILE

Wir unterstützen Ihr Unternehmen mit den besten Produkten und Lösungen für den Remote-Support, die die Leistung Ihrer Techniker optimieren. Darüber hinaus steigern sie den Wert Ihres Kundenservice und ermöglichen Ihnen, Ihren After-Sales-Service zu monetarisieren. Wir wissen, wie wichtig optimale Leistung und reibungslose Abläufe für Sie sind, und möchten Sie daher mit folgenden Angeboten unterstützen:

